

Veranstaltungen

Donnerstag, 30. Januar 2020, 19 Uhr
Der lange Atem der Konkreten Kunst - Horst Scheffler und Karl Heinz Adler
Ausstellungseröffnung in der Galerie Mitte mit einem Vortrag von Sabine Tauscher (Waldenburg)
Galerie Mitte, Beim Paulskloster 12, 28203 Bremen
Eintritt frei

Sonntag, 23. Februar 2020, 15 Uhr
Künstler*innenführung - Beteiligte Künstler*innen der Ausstellung sprechen über ihre Arbeiten und Ansätze / Eintritt frei

Dienstag, 3. März 2020, 19 Uhr
Katalogpräsentation Martin Voßwinkel - Der an der Ausstellung beteiligte Künstler Martin Voßwinkel stellt seinen neuen Einzelkatalog vor
Eintritt frei

Donnerstag, 12. März 2020, 19 Uhr
Katalogpräsentation „konkret bremen“
Die Publikation, die zu den beiden Ausstellungsteilen erscheint, wird gemeinsam mit Künstler*innen der Ausstellung vorgestellt
Eintritt frei

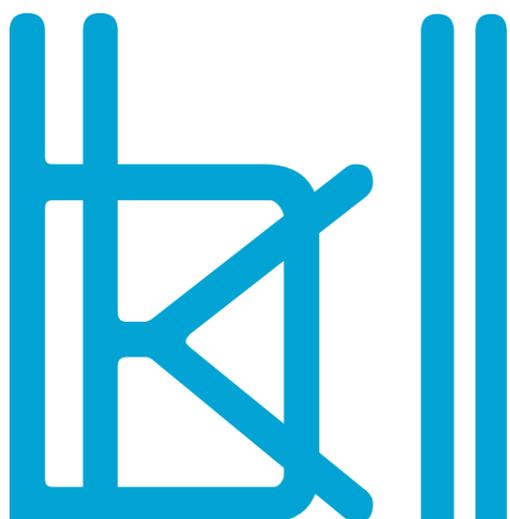
Öffnungszeiten: Do - So 12-18 Uhr
Di - Mi nach Anmeldung 0421-361-5826

Städtische Galerie Bremen
Buntentorsteinweg 112
28201 Bremen
staedtische-galerie@kunst.bremen.de
www.staedtischegalerie-bremen.de

konkret bremen II

Eröffnung der Ausstellung
Samstag, 25. Januar 2020, 19 Uhr
Es spricht Ingmar Lähnemann, Kurator

Städtische Galerie Bremen
26. Januar bis 29. März 2020



konkret bremen ist eine zweiteilige Ausstellung, in der zahlreiche künstlerische Positionen aus Bremen vorgestellt werden, deren Arbeitsweise einem konkreten Ansatz folgt. Diese Künstler*innen gehen weit über die historisch festgelegte Konkrete Kunst hinaus, deren Prinzipien einer gegenstandslosen, nicht-narrativen, nicht-figurativen, nicht abstrahierenden, entindividualisierten künstlerischen Sprache jedoch auch die Gemeinsamkeit der in Bremen ausgewählten Positionen bilden. Die große Zahl konkret arbeitender Künstler*innen in der regionalen Kunstszene zieht sich über mehrere Generationen, durch verschiedene Medien und folgt unterschiedlichen Ausgangspunkten. Den Künstler*innen beider Ausstellungsteile ist gemein, dass der Bezug auf das Konkrete einen Rahmen ihrer Kunstproduktion bildet, von dem aus sie weitergehende Fragestellungen ermöglichen, die über den kunstimmanenten Bezug der jeweiligen Position hinausgehen.

Andreas Becker
Katja Blum
Nicholas Bodde
Sebastian Dannenberg
Tobias Heine
Franziska Keller
Ernst Matzke
Ulrike Möhle
Edeltraut Rath
Sabine Straßburger
Wolfgang Wagner-Kutschker
Martin Voßwinkel
Daniel Wrede

konkret bremen II präsentiert dreizehn Künstler*innen. Malerische Positionen, die sich direkt aus Ansätzen Konkreter Kunst ableiten lassen, stehen neben skulpturalen Setzungen, die vor allem Materialbezug und formale Reduktion propagieren. Bezüge zum Raum und zu den Betrachter*innen ersetzen einen erzählerischen Inhalt auch da, wo figurative Assoziationen nahe gelegt werden. Zahlreiche Künstler*innen des zweiten Teils der Ausstellung belegen mit ihren Arbeiten die große Vielfalt konkreter Verfahren in der aktuellen Kunst Bremens. Wie schon bei verschiedenen künstlerischen Ansätzen im ersten Ausstellungsteil weisen sie dabei mit den Mitteln konkreter Setzungen und deren gleichzeitiger Umdeutung über eine verengende formale Definition hinaus. Eine ortsspezifische Installation und eine Videoarbeit zeigen das breite Spektrum dessen, was in der Städtischen Galerie Bremen als gegenwärtige Positionen des Konkreten identifiziert wurde.